

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 25.05.2022

<b>Nummer</b> TUPV 65/2022	<b>Verfasser</b> EBG Steinmann, Frau Schippl	<b>Az. des Betreffs</b> 023.5; 055.2	<b>Vorgänge</b>
-------------------------------	--	---	-----------------

---

**TOP-Nr.: 4.**

## **BETREFF**

**Rahmenvereinbarung Dienstrad-Leasing  
Auftragsvergabe**

---

## **HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN**

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt vorhanden.

---

## **HINZUZIEHUNG EXTERNER**

---

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beschließt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Rahmenvertragspreis von 161.425,40 € für das Leasen von Dienstfahrrädern mit der Firma Ride Mobility GmbH, Bochum.

---

## **SACHVERHALT**

Die öffentlichen Tarifvertragspartner haben sich nach längerer und intensiver Diskussion auf eine tarifrechtliche Regelung verständigt, die es ermöglicht, dass Tarifbeschäftigte im Rahmen einer sogenannten Entgeltumwandlung die Möglichkeit haben, ein Dienst-Fahrrad zu erhalten. Im Be-



reich des Beamtenrechts war es schon zu einem früheren Zeitpunkt möglich. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes hatten auf diese Regelung länger gewartet. Nachdem die Rechtsgrundlage vorhanden war, haben Dienststelle und Personalrat eine entsprechende Dienstvereinbarung auf den Weg gebracht, um diese Entgeltumwandlung umzusetzen. Vom Konstrukt her sieht die Situation wie folgt aus:

1. Die Stadt Walldorf wird für die Dauer von 36 Monaten Vertragspartner einer Leasingfirma, die entsprechende Fahrräder im Anschaffungs-Wert von bis zu je 7.000 € anbietet.
2. Die Mitarbeitenden schließen bei Bedarf eine Vereinbarung mit der Stadt als ihren Arbeitgeber, um die monatliche Rate zu zahlen, die teilweise über Entgeltumwandlung finanziert wird. Der Mitarbeiter/in ist berechtigt, das Fahrrad auch privat zu nutzen.
3. Die Abwicklung läuft über einen Vertragspartner vor Ort.
4. Das gesamte Vertragsverhältnis sowohl Stadt/Leasinggeber als auch Stadt/Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin läuft auf 36 Monate.
5. Das Eigentum des Fahrrads bleibt bei der Leasingfirma. Es wird damit nach 36 Monaten wieder zurückgegeben es sei denn, die Leasingfirma ist bereit, dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin bei Bedarf das Fahrrad zu überlassen.
6. Die monatlichen Raten für die Fahrräder werden von den Mitarbeitenden bezahlt, der Stadt selbst entstehen tatsächlich keine Kosten. Sie muss aber den Rahmenvertrag mit dem Leasinggeber für den Gesamtzeitraum abschließen.

Die Verwaltung sieht diese Dienstvereinbarung zwischen Dienststelle und Personalrat auch unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes und der laufenden Klima-Offensive. So ist in der Präambel der Dienstvereinbarung folgendes ausgeführt:

„Gemäß § 7 Abs. 1 des Klimaschutzgesetzes kommt auch den Kommunen beim Klimaschutz eine Vorbildfunktion zu. Hierzu gehört die Unterstützung einer klimaschützenden und umweltgerechten Mobilität. Insoweit soll diese Vereinbarung dazu dienen, dass Bedienstete dienstlich und privat mehr und häufiger Fahrrad fahren und dadurch einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Luftreinhaltung, durch die körperliche Betätigung zur Erhaltung ihrer Gesundheit und drittens zur Entlastung des Parkraums im Umfeld des Rathauses, leisten“.

Vergaberechtlich hat es eine umfassende Ausschreibung gebraucht, weil nach den Vergabebestimmungen das Gesamtvolumen zu berücksichtigen ist. Die Grundannahmen, die die Verwaltung dabei getroffen hat - ausgehend von ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - folgende Daten:

1. ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen pro Jahr daran teil,
2. die monatliche Leasingrate beträgt ca. 100 €,
3. die Dauer beträgt 36 Monate.

Im Mai wurde auf Grundlage der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) der Rahmenvertrag zum Leasing von Dienstfahräder öffentlichen ausgeschrieben und am 09.06.2022 submittiert. Im Rahmen der Kostenberechnung wurde Kosten in Höhe von 138.373,00 EUR ermittelt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt drei Angebote vor.

Nach formaler und inhaltlicher Prüfung ist die Firma Ride Mobility GmbH mit einem Gesamtleasingpreis von 161.425,40 EUR wirtschaftlichster Bieter. Die Preisspanne der weiteren Angebote liegt zwischen 185.745,67 EUR und 206.242,47 EUR brutto. Um eine Vergleichbarkeit zwischen den Angeboten zu schaffen wurden als Berechnungsgrundlage 35 Fahrräder mit einem Preis von 3.500,00 EUR (netto) als Mittelwert zu Grunde gelegt. Der Leasingzeitraum beträgt drei Jahre.

Die Firma Ride Mobility GmbH, Bochum ist der Stadt Walldorf bislang nicht bekannt. Die Angebotsprüfung war bis zur Fertigstellung der Vorlage noch nicht beendet. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Der TUPV beschließt die Auftragsvergabe für das Fahrradleasing an die Firma Ride Mobility GmbH, Bochum, zum Rahmenvertragspreis von 161.425,40 €.

Matthias Renschler  
Bürgermeister